

Erste Bank steigt in Kroatien zur drittgrößten Bankengruppe auf

Die Zusammenführung der Erste&Steiermärkische banka d.d. und der im Jahr 2002 erworbenen Rijecka banka ist erfolgreich beendet. Mit 1. August ist die aus der Fusion beider Banken hervorgegangene Erste&Steiermärkische Bank d.d. die drittgrößte Bankengruppe des Landes.

Die neue Bank hat ihren Firmensitz in Rijeka, die Zentrale befindet sich in Zagreb. Rund 1400 Mitarbeiter erwirtschafteten per 30.06.03 bei einer Bilanzsumme von HRK 15,8 Mrd (EUR 2,1 Mrd) einen Überschuss von HRK 125 Mio (EUR 16,6 Mio). Die 116 Filialen und 220 Bankomaten der neuen Bank befinden sich schwerpunktmäßig in der tourismus- bzw. bevölkerungsstarken Region Istrien bzw. rund um Zagreb und Rijeka. Der gesamte Marktanteil in Kroatien beträgt nach der Fusion knapp 10 Prozent.

Derzeit betreut die Erste Bank Kroatien rund 600.000 Kunden. Durch die Fusion verfügt das Institut über eine ausgezeichnete Basis, um weitere Kunden gewinnen zu können. Eine erweiterte Dienstleistungspalette und ein verbessertes Betreuungskonzept sollen dabei behilflich sein.

Der Integrationsprozess der beiden Banken wurde dazu genutzt, eine straffere Organisationsstruktur umzusetzen, die in Zukunft raschere und kundennahe Entscheidungsprozesse ermöglicht. Generaldirektor des neuen Institutes ist Petar Radakovic. Der Gesamtvorstand wird durch Tomislav Vuic, Boris Centner, Sava Dalbokov und Sladana Jagar ergänzt. Aufsichtsratsvorsitzender bleibt Reinhard Ortner, der für das Auslandsgeschäft zuständige Vorstand der Erste Bank.

Dieser sieht in der fusionierten Bank „eine Einladung an neue Kunden, die erweiterte Produktpalette sowie die verbesserte Servicequalität zu testen“.

Die Eigentümer der Erste Bank Kroatien sind zu 77,3 Prozent die „Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG“ und zu 15,1 Prozent die „Die Steiermärkische Sparkasse und Bank AG“.

Rückfragen an:
Erste Bank, Investor Relations
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 13112
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Schmee, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-mail: thomas.schmee@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com> > Investor Relations > Download Center abrufen